EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II – B 5 S IM VW BEETLE (16)

DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2011 BIS ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TSI / 147 kW - 200 PS (HSN: 0603 / TSN: BFK)

AUSSTATTUNG:

- mit Nebelscheinwerfern
- mit Klimaautomatik "Climatronic"
- mit Doppelkupplungsgetriebe DSG

Einbauzeit ca. 6 Stunden

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6-7
3	Vormontage	8-16
4	Einbau	17-27
5	Nach dem Einbau	28-29
6	Teileübersicht	30
7	Merkblatt für den Kunden	31

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist für das vorseitig beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	147 / 200	DSG

DSG = 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II B 5 S	20 1904 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8677 00 00 00
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Konsole	22 1000 51 32 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer

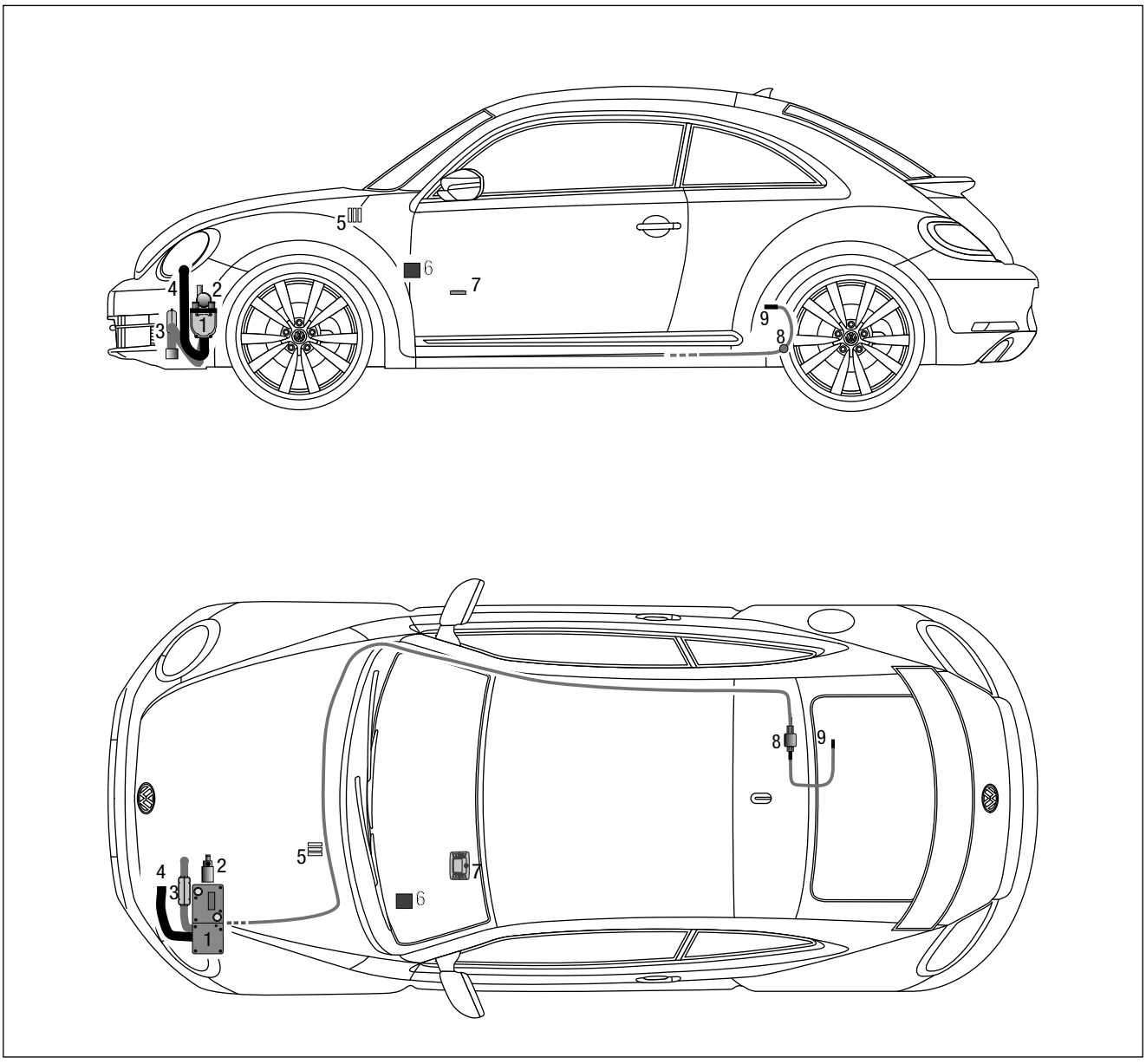
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 IPCU-Modul
7 EasyStart T
8 Dosierpumpe
9 Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- Staufach links ausbauen
- Abdeckung der Armaturentafel links abbauen
- Ansaugluftrohr und Luftfilterkasten ausbauen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- linke Radhausschale ausbauen
- Motorunterverkleidung abbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS
(siehe Abb. 1 und 2)

Die Blende des Klimabedienteils nach hinten ausrasten.

Abb. 1
① Blende des Klimabedienteils ausbauen

Die sechs Befestigungsschrauben des Klimabedienteils lösen und das Bedienteil nach hinten herausnehmen.

Die elektrischen Steckverbindungen vom Klimabedienteil trennen.

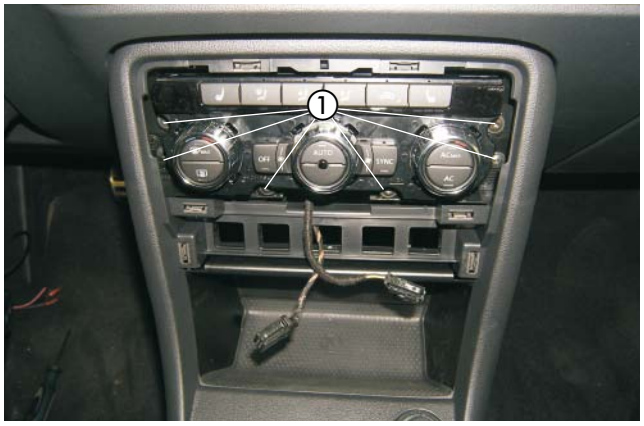


Abb. 2
① 6 x Befestigungsschrauben des Klimabedienteils lösen

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

HINWEISE ZUM AUSBAU DER RÜCKSITZBANK UND FREILEGEN DER TANKARMATUR
(siehe Abb. 3 und 4)

Den vorderen Teil der Rücksitzbank ausrasten und noch oben ziehen und die Rücksitzbank herausnehmen.

Abb. 3
① Rücksitzbank hochziehen und herausnehmen

Den Deckel über der Tankarmatur entfernen.

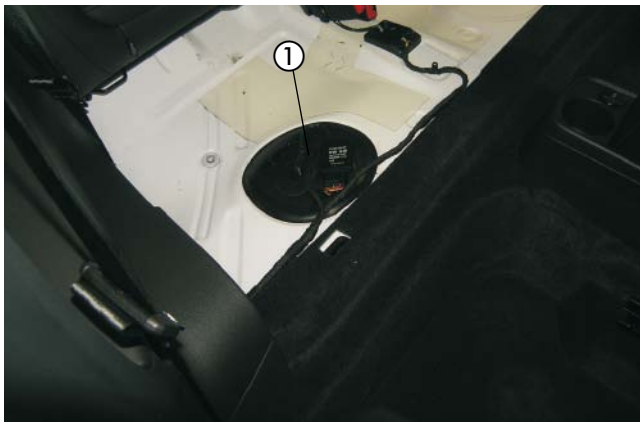


Abb. 4
① Deckel über der Tankarmatur entfernen

3 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER VORMONTIEREN
(siehe Abb. 5 bis 8)

Den Halter 9301 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

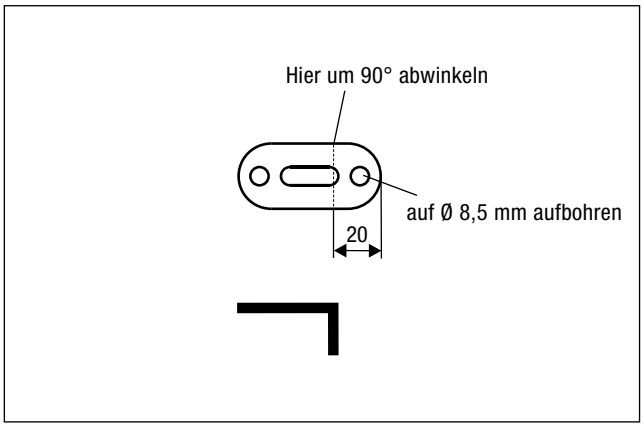


Abb. 5

Die vorhandenen Bohrungen, Ø 6 mm, in den 90°-Winkeln (22 9000 50 2402) auf Ø 8,5 mm aufbohren.

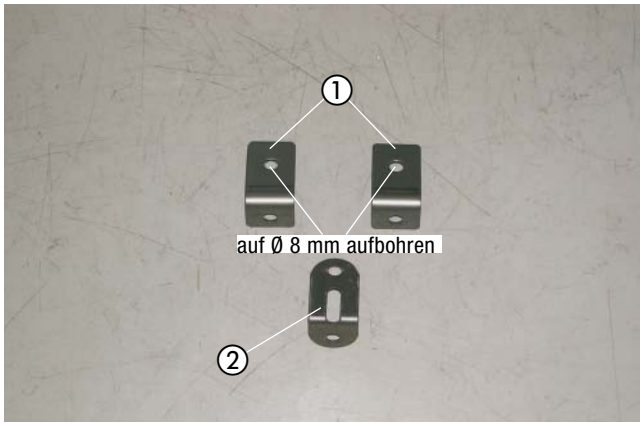


Abb. 6
① 2 x 90°-Winkel (22 9000 50 2402)
② vorbereiteter Halter 9301

Den Halter 9305 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

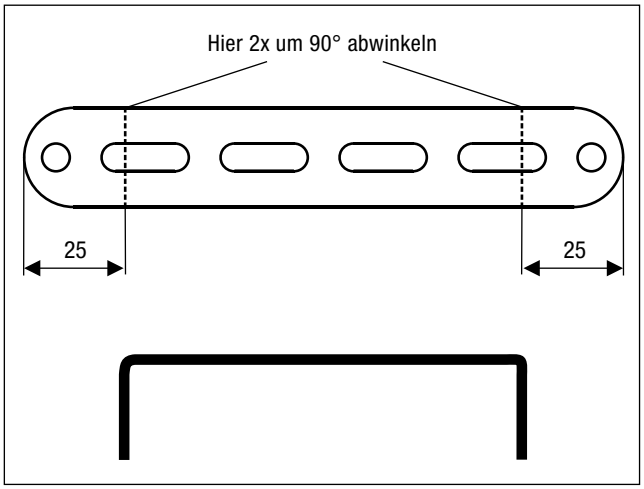


Abb. 7

3 VORMONTAGE

Den Halter 9306 und einen Halter 9305 wie in der Abbildung mit einer Schraube M6 x 12 miteinander verbinden und der Abbildung entsprechend mit drei Schrauben M6 x 12 am Gerätehalter montieren.

Den Wasserpumpenhalter an der Wasserpumpe aufschieben, der Druckstutzen zeigt dabei nach oben.
Den vorbereiteten Halter 9305 mit zwei Schrauben M6 x 12 der Abbildung entsprechend am Wasserpumpenhalter montieren.
Den Halter 9305 mit der Wasserpumpe zwischen den Haltern 9305 mit jeweils einer Schraube M6 x 12 befestigen.

Den Halter 9301 mit einer Schraube M6 x 12 am Halter 9306 befestigen und die zwei 90°-Winkel (22 9000 50 2402) jeweils mit einer Schraube M6 x 12 an den zwei Haltern 9305 befestigen.

Alle Halter der Abbildung entsprechend ausrichten.

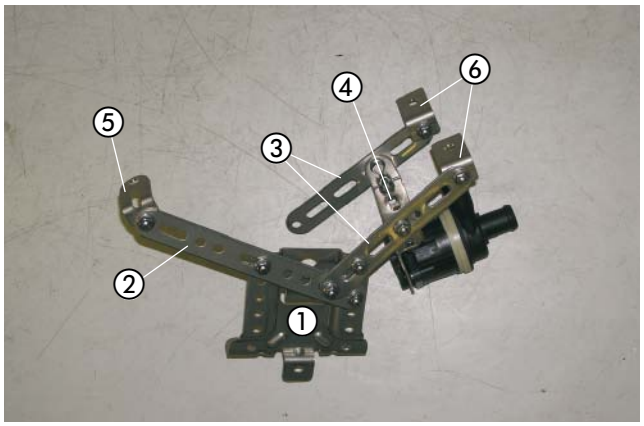


Abb. 8
① Gerätehalter
② Halter 9306
③ 2 x Halter 9305
④ vorbereiteter Halter 9305, Wasserpumpe montiert
⑤ Halter 9301
⑥ 2 x 90°-Winkel (22 9000 50 2402)

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 9)

Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

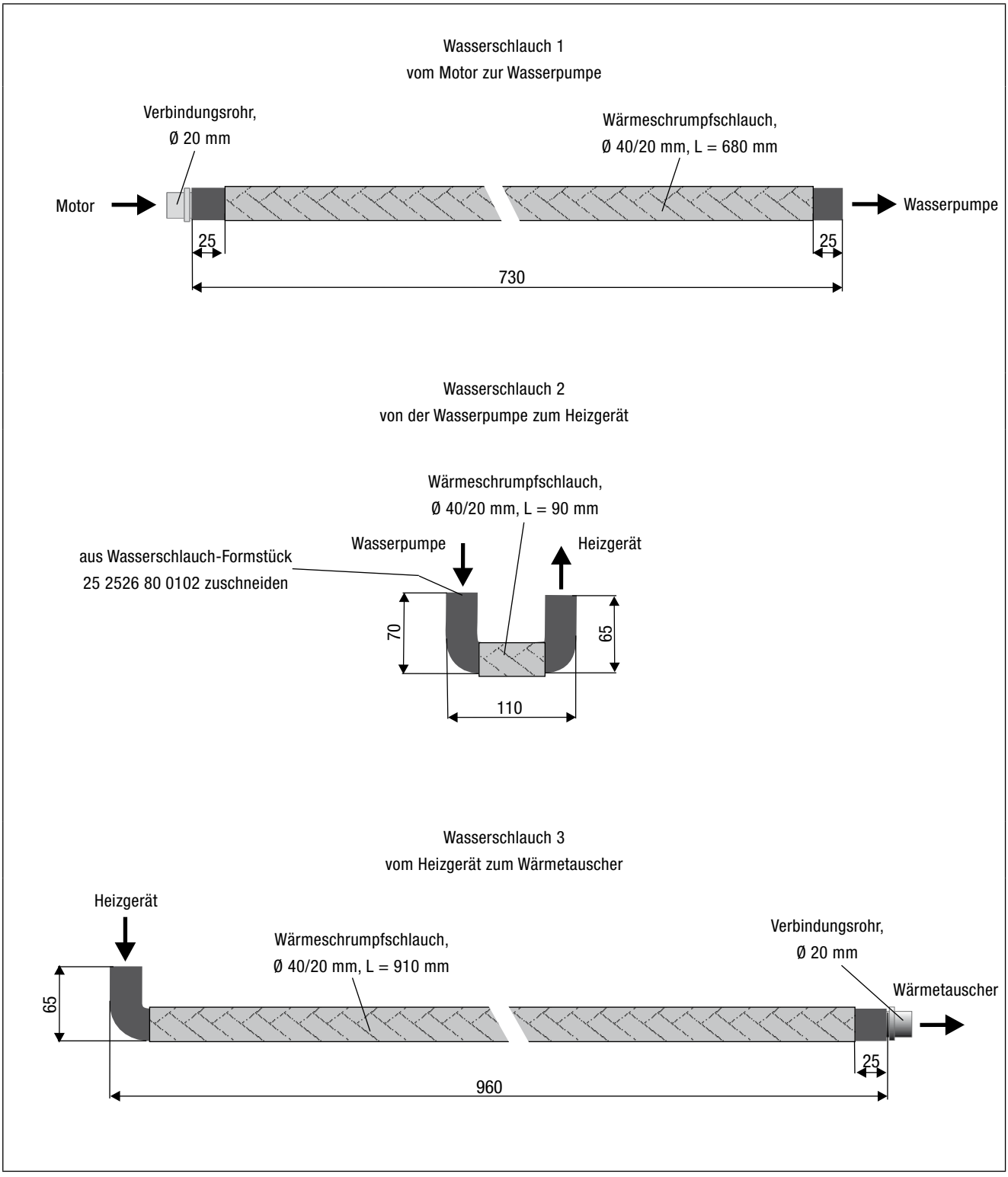


Abb. 9

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 10 bis 15)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorhandenen Gewindebohrung des Heizgerätes der Abbildung entsprechend befestigen.

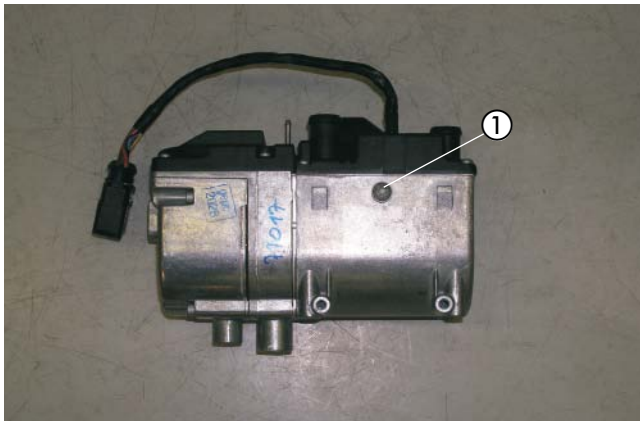


Abb. 10
① Torxschraube M6 x 14,5

Am Heizgerät der Abbildung entsprechend eine Aluminiumfolie aufkleben.

Abb. 11
① Aluminiumfolie

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung an den unteren Gewindebohrungen im Heizgerätemantel befestigen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Isolierband befestigen.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

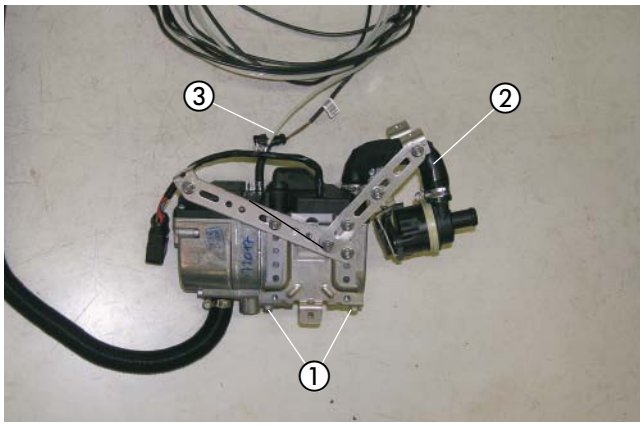


Abb. 12
① 2 x Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung
② Wasserschlauch 2
③ Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm

3 VORMONTAGE

Den Halter für den Abgasschalldämpfer zusammen mit dem Halter 9305 mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung am Heizgerätemantel befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm, am Heizgerät anschließen.

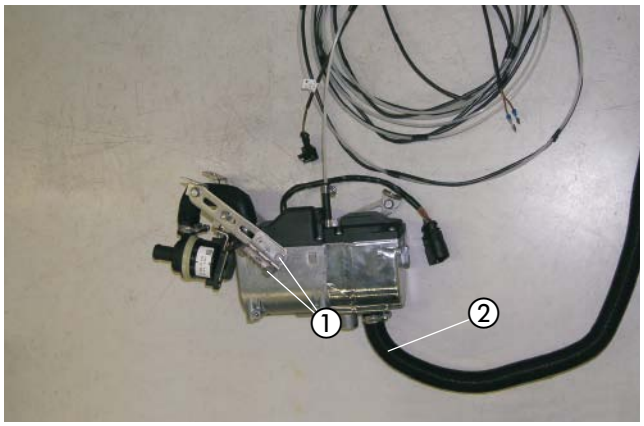


Abb. 13
① Halter für Abgasschalldämpfer und Halter 9305, befestigt
② Verbrennungsluftrohr

Den Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 am Halter für den Abgasschalldämpfer befestigen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung und zeigt schräg nach oben.

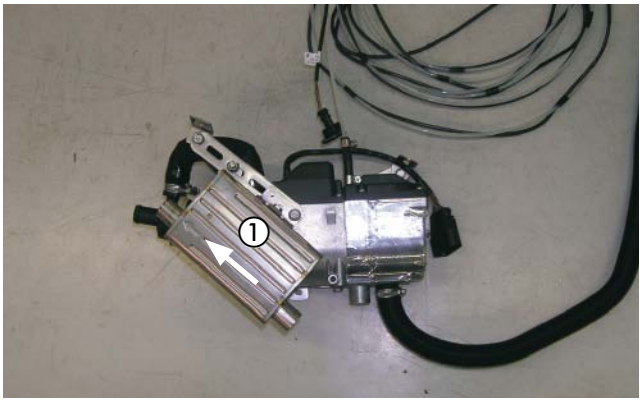


Abb. 14
① Abgasschalldämpfer, befestigt

Das Duplikat-Typenschild wie in der Abbildung neben dem Haubenschloss anbringen.

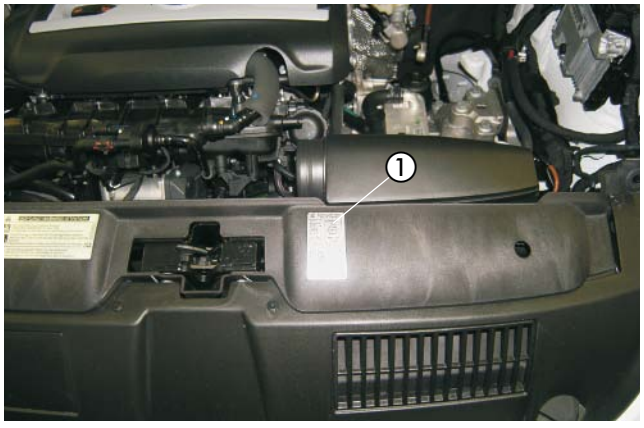


Abb. 15
① Duplikat-Typenschild

3 VORMONTAGE

ABGASROHRE VORBEREITEN
(siehe Abb. 16)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 220 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 235 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.

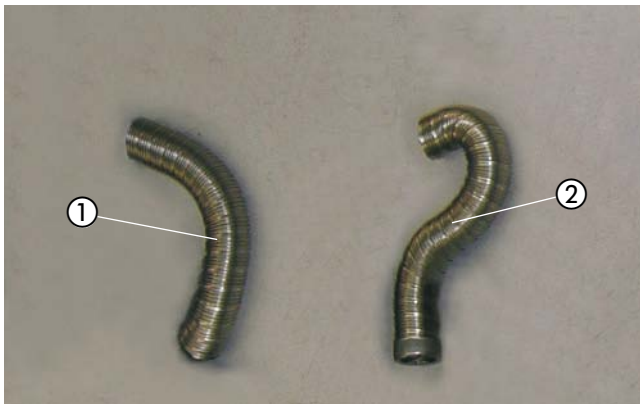


Abb. 16
① Abgasrohr
② Abgasendrohr

TÜLLE FÜR ABGASROHR MONTIEREN
(siehe Abb. 17)

In die Unterseite der ausgebauten Radhausschale eine Bohrung, Ø 38 mm, der Bemaßung in der Abbildung entsprechend fertigen und die Tülle, Ø 41 mm, einsetzen.

Wie in der Abbildung eine Aluminiumfolie aufkleben.

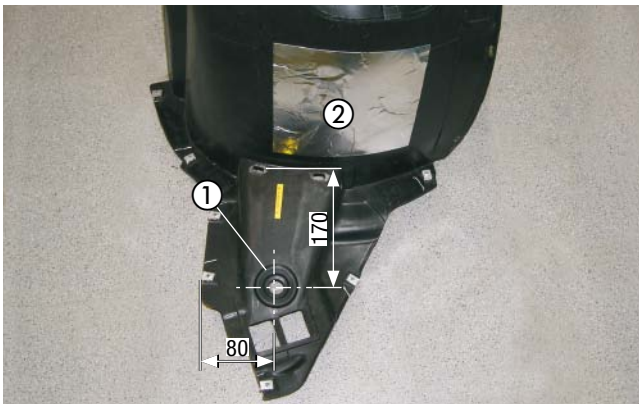


Abb. 17
① Tülle, Ø 41 mm
② Aluminiumfolie

3 VORMONTAGE

TANKANSCHLUSS VORBEREITEN
(siehe Abb. 18)

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.
Das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, mit dem, Ø 3,5 mm auf das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, aufschieben, nach der Bemaßung im Bild platzieren und mit der Schelle, Ø 11 mm, am Ø 3,5 mm befestigen.
Das Brennstoffrohrende um 45° anschrägen.

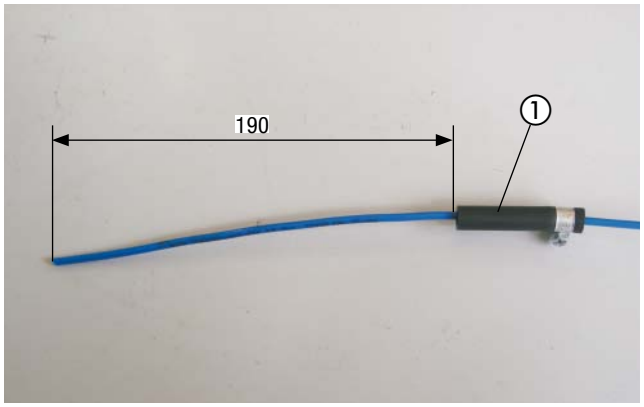


Abb. 18
① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, im Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm, montiert

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 19 und 20)

Den Halter 9303 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

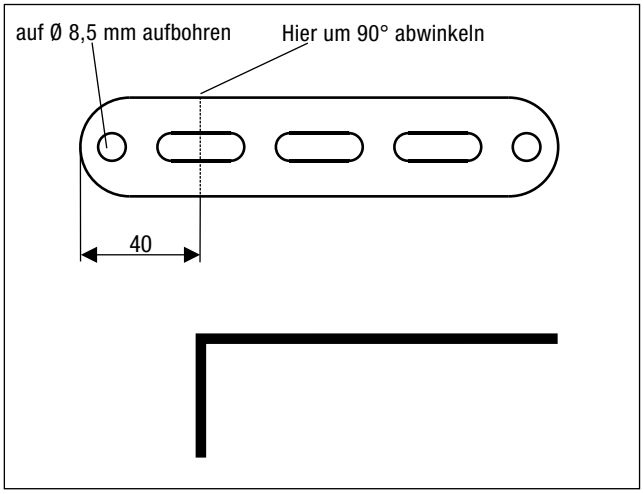


Abb. 19

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Halter 9303 wie in der Abbildung mit einer Schraube M6 x 25 sowie einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter befestigen.

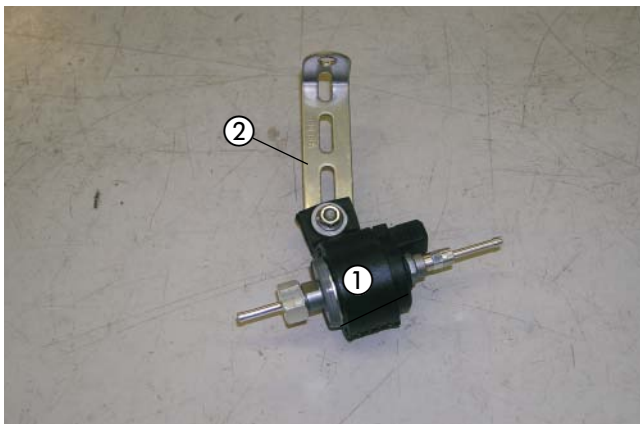


Abb. 20
① Dosierpumpe, im Gummihalter
② Halter 9303

3 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL UND WASSERPUMPENKABEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 21 bis 23)

Den Halter für den Sicherungssockel der Abbildung entsprechend vorbereiten.

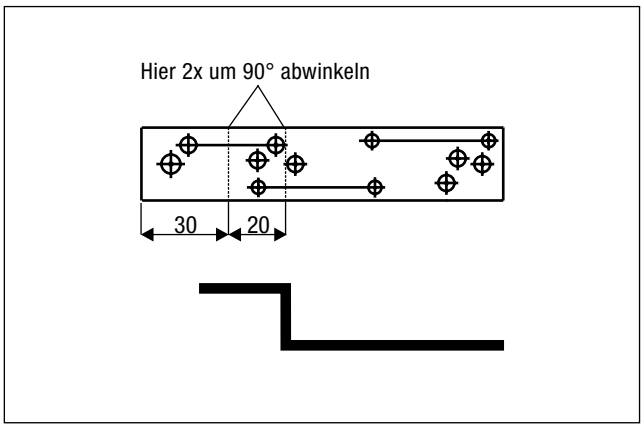


Abb. 21
① Sicherungs- und Relaissockel, am Halter montiert

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

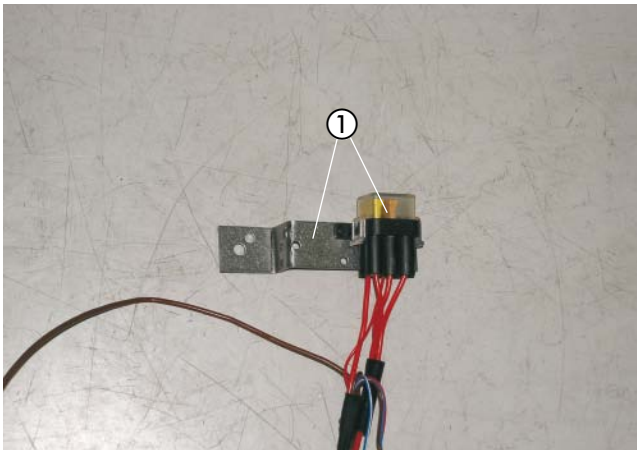


Abb. 22
① Sicherungssockel, am Halter montiert

Die Blindstopfen im Stecker des Hauptkabelbaumes in Kammer 8 und 9 entfernen.
Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 einrasten.

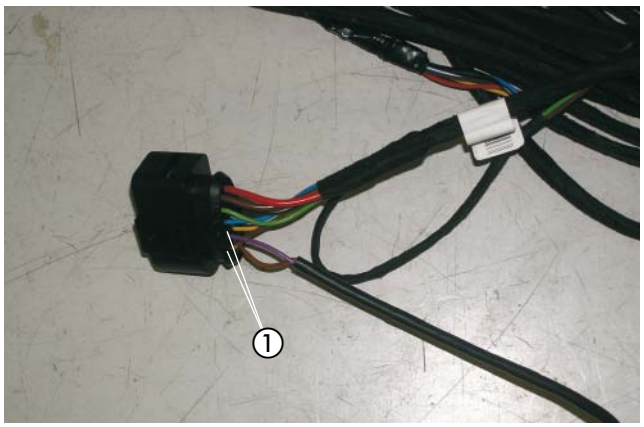


Abb. 23
① Kabelstrang der Wasserpumpe am Anschlussstecker des Hauptkabelbaumes anschließen

3 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART R/R+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 24 und 25)

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ der Abbildung entsprechend vorbereiten.

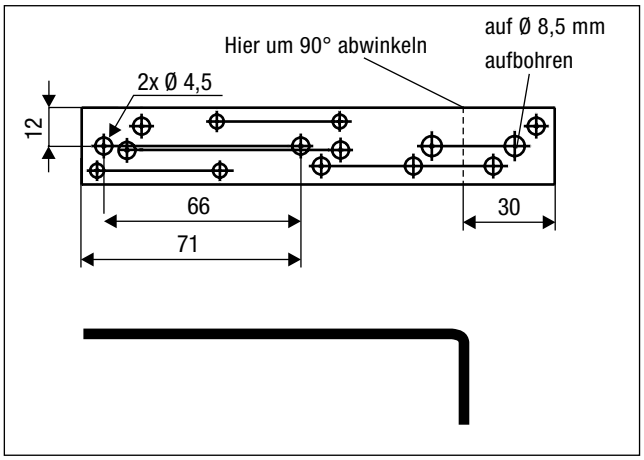


Abb. 24

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am vorbereiteten Halter befestigen.

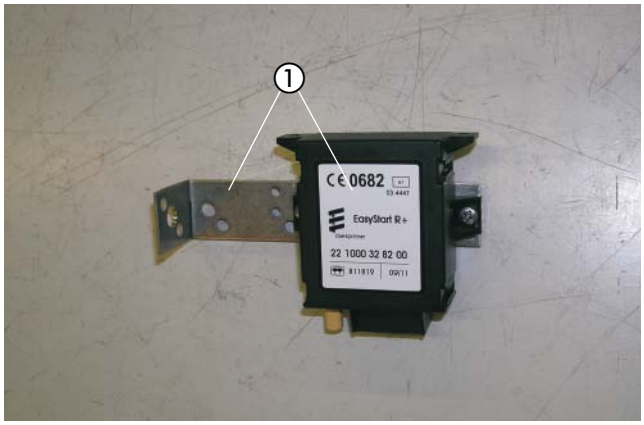


Abb. 25
① Stationärteil der EasyStart R+, mit Halter montiert

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 26)

Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen die drei vorhandenen Stehbolzen M8 am linken Längsträger sowie am Knotenblech des linken Längsträgers.

Am Nebelscheinwerfer der Abbildung entsprechend eine Aluminiumfolie aufkleben.
Am Stecker des Nebelscheinwerfers ein Stück Schaumstoff aufkleben.

Den Fahrzeugeigenen Kabelstrang mit einem Kabelbinder fixieren.

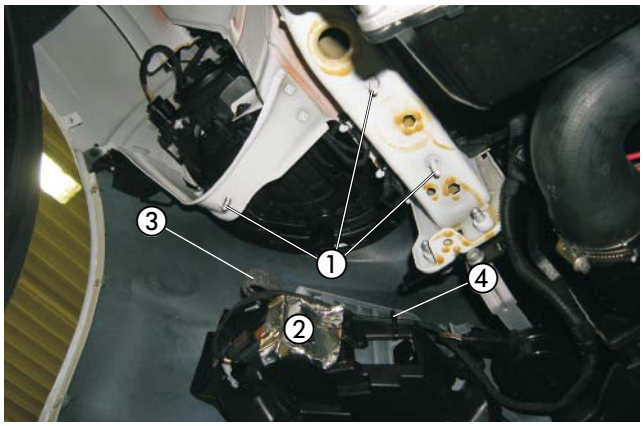


Abb. 26
① 3 x Stehbolzen M8
② Aluminiumfolie
③ Schaumstoffstreifen
④ fahrzeugeigener Kabelbaum

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 27)

Das vormontierte Heizgerät an den drei vorhandenen Stehbolzen M8 mit jeweils einer Mutter M8 befestigen.

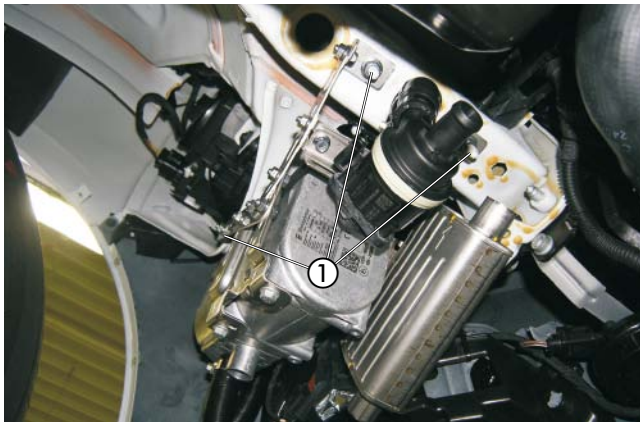


Abb. 27
① vormontiertes Heizgerät, befestigt

ABGASROHRE ANSCHLIESSEN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 28 und 29)

Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes sowie am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

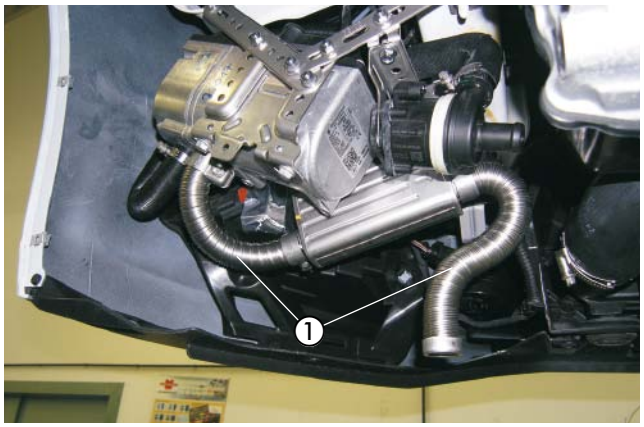


Abb. 28
① Abgasrohr und Abgasendrohr, angeschlossen

4 EINBAU

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich hinter dem linken Scheinwerferhalterung verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung, Ø 2 mm, für Kondenswasser anbringen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

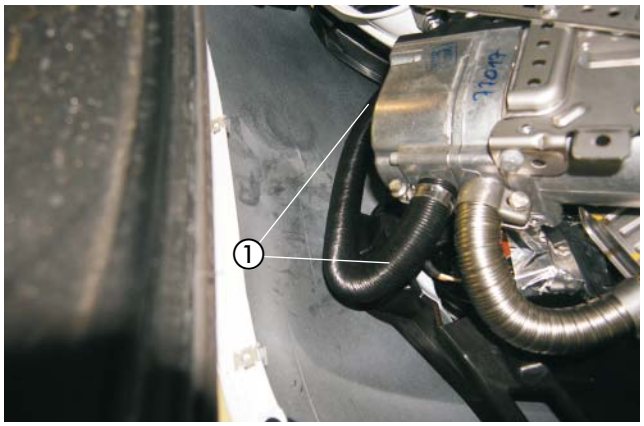


Abb. 29
① Verbrennungsluftrohr

4 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 30)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild durchtrennen.

Das motorseitige Schlauchstück um 180° nach vorn verdrehen.

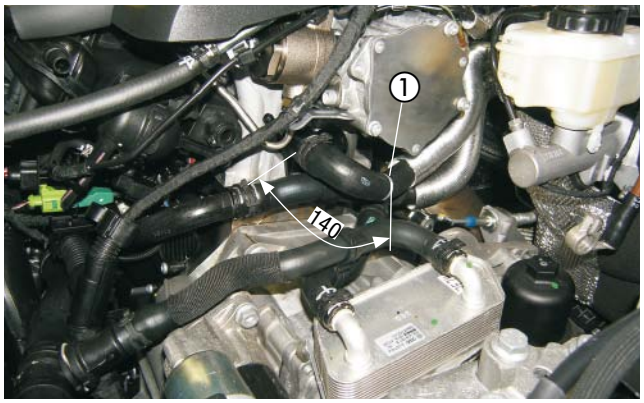
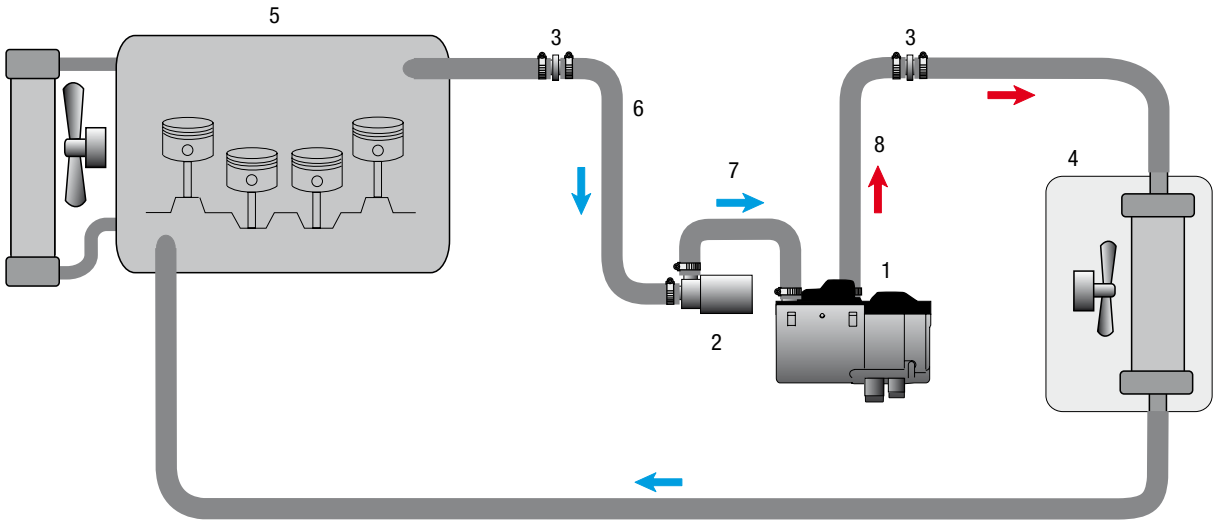


Abb. 30
① Trennstelle Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 31 bis 33)

BITTE BEACHTEN!
Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr, Ø 20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 31

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Auf den Wasserschlauch 3 eine gummierte Schelle, Ø 30 mm, aufschieben und mit einer Schraube M6 x 16 am Halter 9305 der Gerätehalter-Konstruktion befestigen.

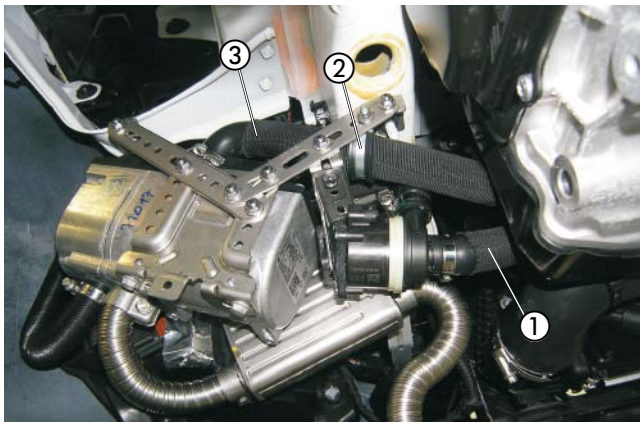


Abb. 32
① Wasserschlauch 1
② gummierte Schelle, Ø
③ Wasserschlauch 3

Die Wasserschläuche 1 und 3 entlang des fahrzeugeigenen Kühlerrücklaufschlauches nach oben und im Bogen zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 1 mit mit dem Verbindungsrohr, Ø 20 mm, am Wasservorlauf-Schlauchstück vom Motor anschließen.
Das Hitzeschutzrohr auf dem Wasservorlauf-Schlauchstück zum Wärmetauscher nach hinten schieben und den Wasserschlauch 3 mit dem Verbindungsrohr, Ø 20 mm, am Wasservorlauf-Schlauchstück zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbändern fixieren.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.
Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zum Kühlerlüfter achten.

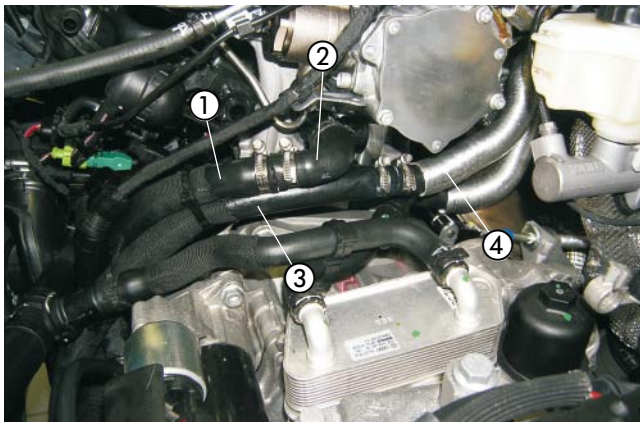


Abb. 33
① Wasserschlauch 1
② Wasservorlauf-Schlauchstück vom Motor
③ Wasserschlauch 2
④ Wasservorlauf-Schlauchstück zum Wärmetauscher

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Bilder 34 und 35)

Vom schrägen Anschlussstutzen der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

⚠ ACHTUNG!
Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

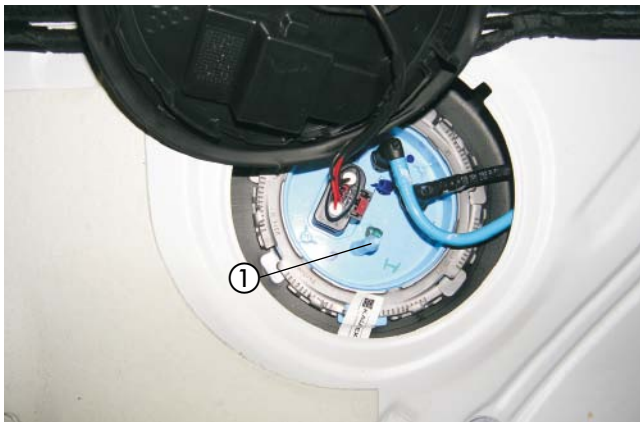


Abb. 34
① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle, Ø 11 mm, befestigen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.

Den Deckel über der Tankarmatur wieder montieren.

Abb. 35
① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, mit Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, angeschlossen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Bilder 36 und 37)

Die Dosierpumpe mit dem Halter 9303 wie in der Abbildung rechts vor dem Tank an der vorhandenen Mutter M8 montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach rechts.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

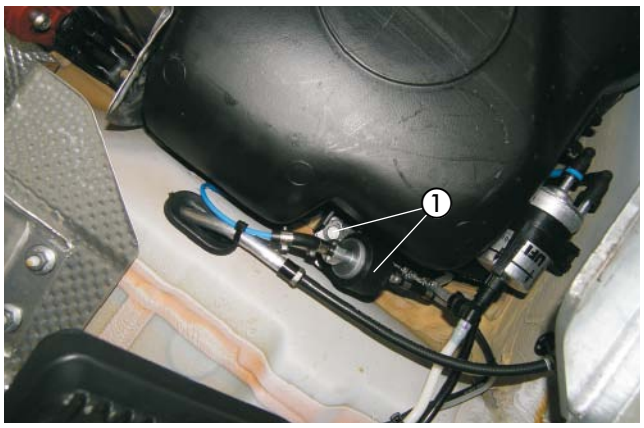


Abb. 36
① Dosierpumpe, montiert

4 EINBAU

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Kabelkanal an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, ablängen, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Abb. 37
① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, zusammen mit Dosierpumpenkabel verlegt

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 38)

Den Halter für den Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M6 links an der Motortrennwand mit der Kunststoffmutter Dm5 montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

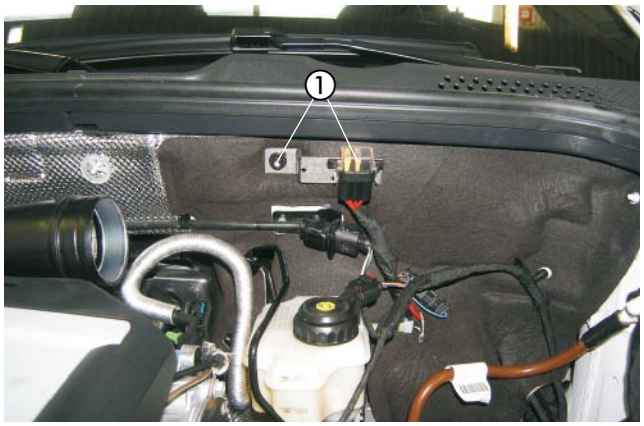


Abb. 38
① Sicherungssockel, mit Halter montiert

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 39 und 40)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur E-Box auf der linken Seite im Motorraum führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend anschließen.

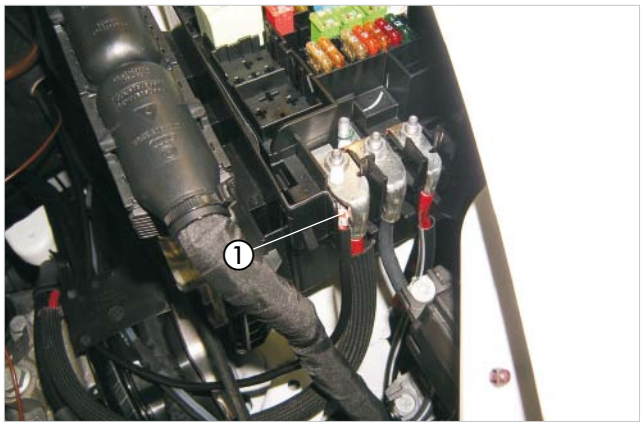


Abb. 39
① Pluskabel

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massepunkt am linken Federbeindom führen und am Massekabel einen Kabelschuh A8 anschlagen.
Das Massekabel mit dem Kabelschuh A8 der Abbildung entsprechend anschließen.

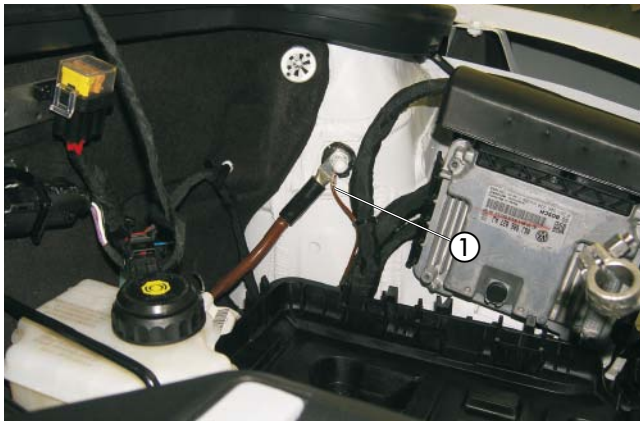


Abb. 40
① Massekabel

4 EINBAU

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 41)

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Abb. 41
① fahrzeugeigene Kabeltülle

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 42 bis 45)

Den Stecksockel des IPCU-Moduls mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung, Ø 6,5 mm, am Armaturentafelträger auf der Fahrerseite montieren.

Das Massekabel 1 mm² br vom Sockel des IPCU-Moduls mit der vorhandenen Befestigungsschraube M6 am Armaturentafelträger auf der Fahrerseite anschließen.

Das IPCU-Modul stecken.

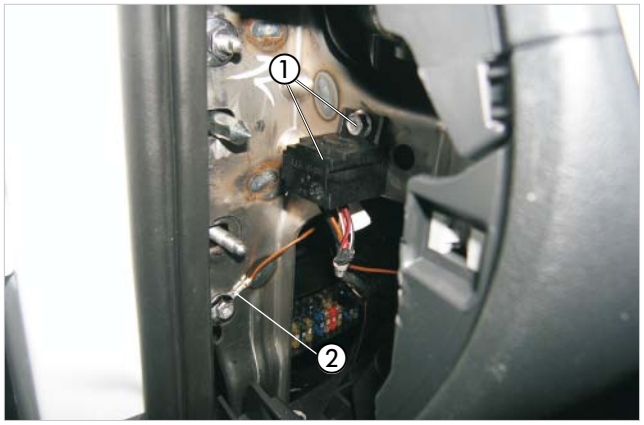


Abb. 42
① Stecksockel des IPCU-Moduls
② Massekabel IPCU-Modul

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Sockel des IPCU-Moduls zum Klimabedienteil führen.

Am Klimabedienteil den braunen, 16-poligen Stecker C abziehen und das Kabel 0,35 mm² ws/ws (Pin 15) trennen.
Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws dem Schaltplan entsprechend mit Stoßverbindern, 0,5 - 1,5 mm², einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren.

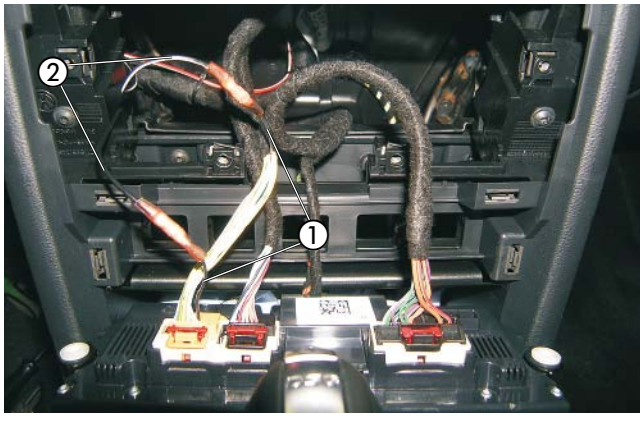


Abb. 43
① Kabel 0,35 mm² sw/ws, getrennt
② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws, eingebunden

4 EINBAU

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder, 0,5 - 1,5 mm², verbinden.

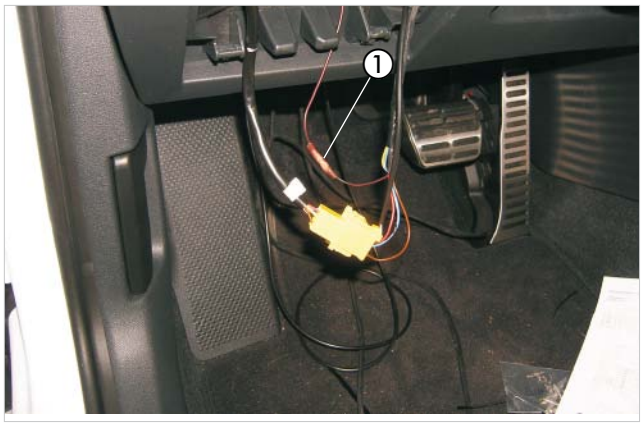


Abb. 44
① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Modul verbinden

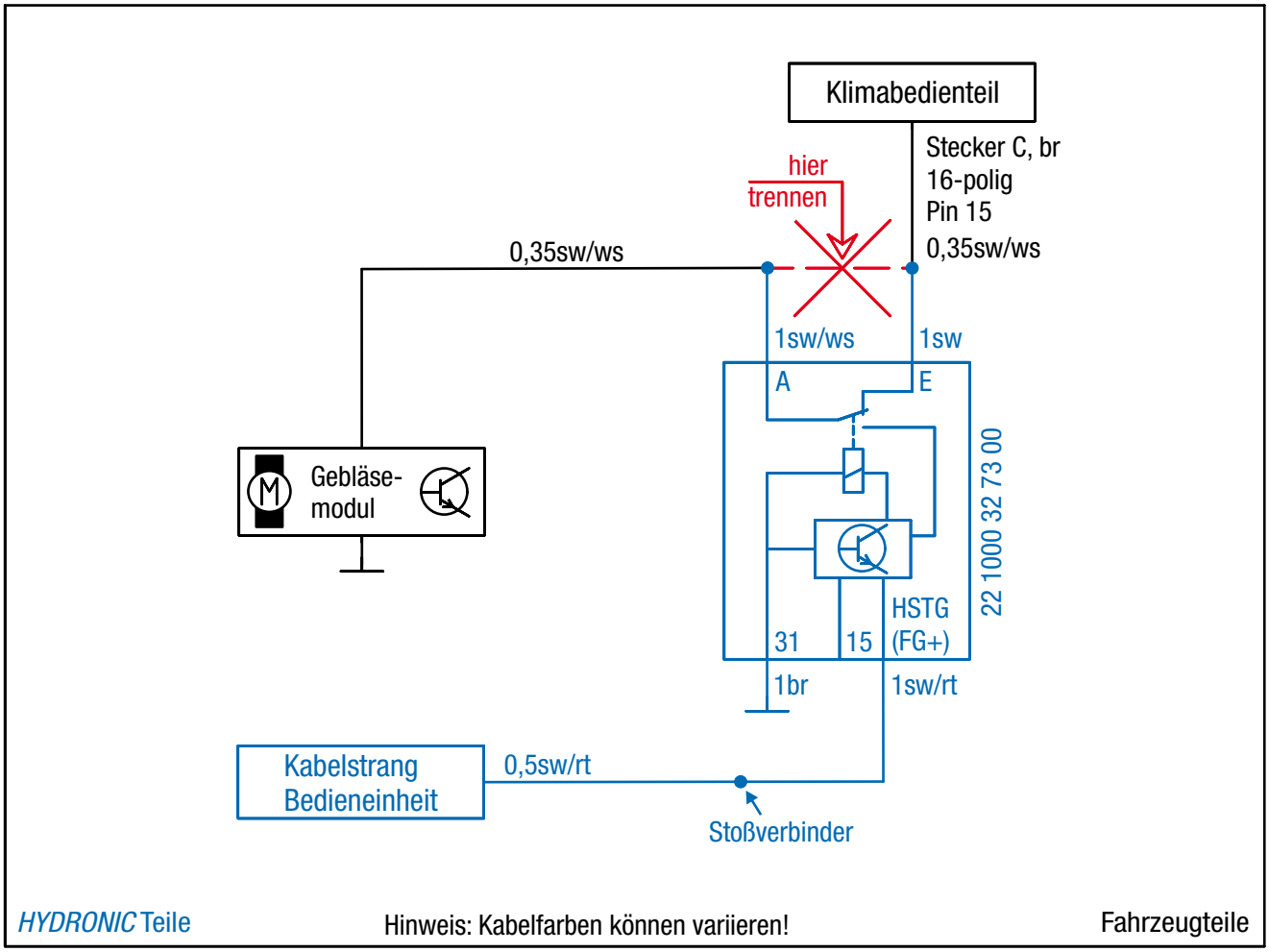


Abb. 45

4 EINBAU

EASYSTART T EINBAUEN
(siehe Bild 46)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole links vor dem Schalthebel montieren.

Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen, Ø 3 mm und, Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung, Ø 8 mm, führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung, Ø 6,5 mm, vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Abb. 46
① EasyStart T

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART R/R+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 47 bis 49)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ unterhalb des Klimabedienteils in ein Blindfeld montieren.
Dazu eine Bohrung, Ø 8 mm, fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Abb. 47
① Taster der EasyStart R/R+

4 EINBAU

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

ACHTUNG!
Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

Abb. 48
① Temperaturfühler der EasyStart R+

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter am vorhandenen Stehbolzen M8 am Armaturentafelträger auf der Fahrerseite montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Abb. 49
① Stationärteil der EasyStart R/R+

5 NACH DEM EINBAU

RADHAUSSCHALE MONTIEREN
(siehe Abb. 50)

Die Radhausschale montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

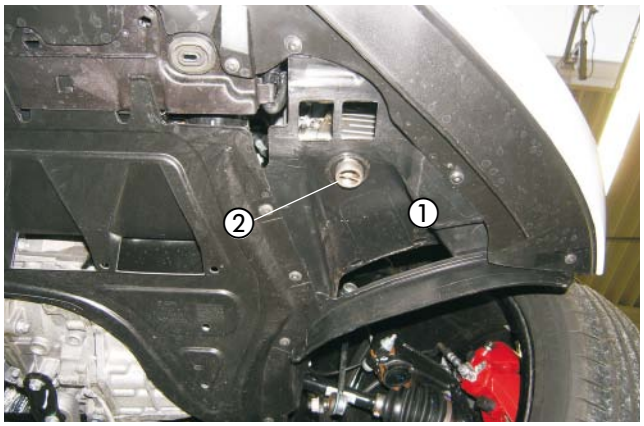


Abb. 50
① Radhausschale, montiert
② Abgasendrohr, durch die Tülle geführt

HINWEISAUFKLEBER "TANKEN" AUFKLEBEN
(siehe Abb. 51)

Den Hinweisaufkleber "Tanken" wie in der Abbildung in die Tankklappe einkleben.

Abb. 51
① Hinweisaufkleber "Tanken"

5 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe ein-kleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur
- Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

⚠ ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorge-schriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

° Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT

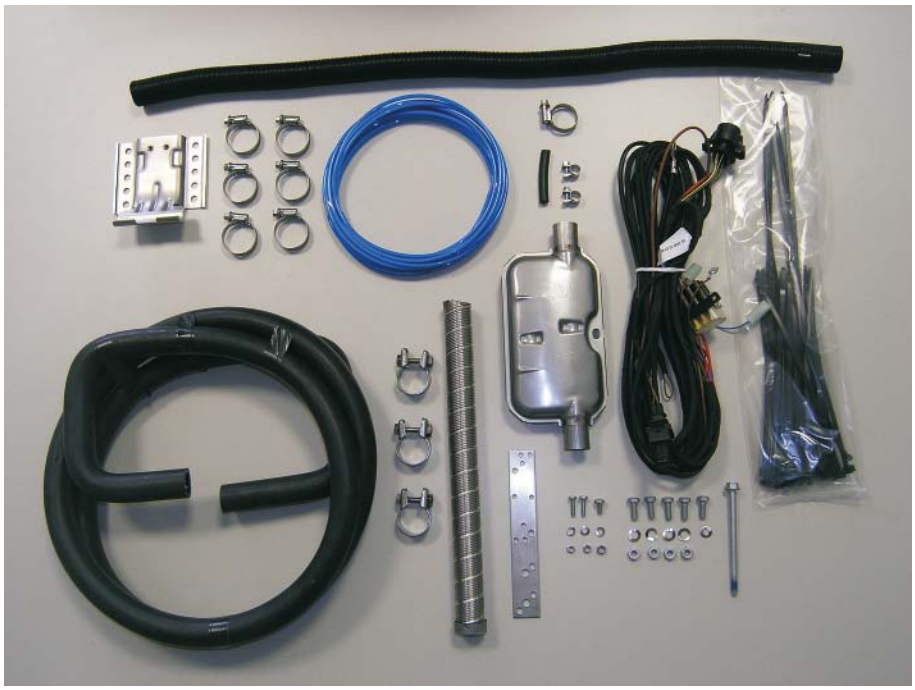


Abb. 52

Abb. 53

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.

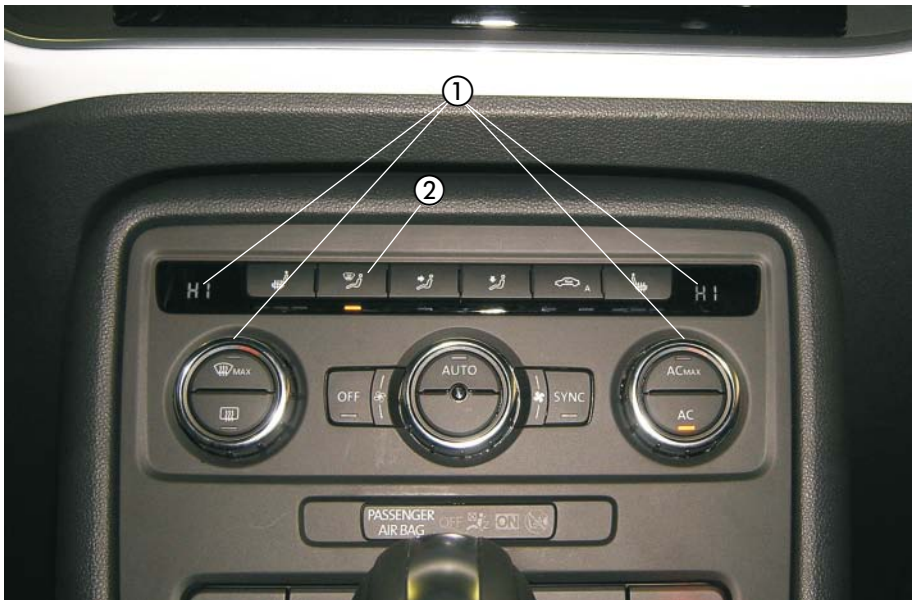


Abb. 1

① Temperaturregler / Anzeige im Display
② Taster für die Luftführung